

Die Jahresversammlung 2010 für das Berichtsjahr 2009 des mildtätigen Vereins „Schutzengel gesucht“ fand am Freitag, 26. März 2010, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zum goldenen Lamm“ in Ebenried (Stadt Freystadt) statt. Es waren 21 Mitglieder und zwei Gäste anwesend (siehe Anhang 1).

1. **Begrüßung:** Vorsitzender Günter Prantl eröffnete die Versammlung und freute sich, dass so viele Mitglieder gekommen sind. Vor allem begrüßte er Heimleiter Admir Ljescanin, der es sich auch dieses Jahr nicht nehmen ließ, den weiten Weg von Bihac nach Deutschland in Kauf zu nehmen, um den Mitgliedern aus erster Hand zu berichten
2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit:** Vorsitzender Günter Prantl stellte fest, dass zur Jahresversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Den Mitgliedern seien auch die Textpassagen zur Satzungsänderung mit der Einladung verschickt worden (Anhang 2). Prantl stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.
3. **Beschluss der Tagesordnung:** Vorsitzender Prantl fragte, ob es zur Tagesordnung weitere Anregungen gibt. Das war nicht der Fall. Per Akklamation stimmten alle Versammlungsteilnehmer der Tagesordnung (Anhang 3) zu.
4. **Vorschlag und Beschluss eines Versammlungsleiters:** Arno Heider schlug Vereinsmitglied Torsten Hahn als Versammlungsleiter vor. Ohne Gegenstimme wurde Torsten Hahn zum Versammlungsleiter gewählt.
5. **Bericht des Vorsitzenden:** Versammlungsleiter Torsten Hahn bat Vorsitzenden Günter Prantl um seinen Bericht. Prantl war froh, dass es im Berichtsjahr 2009 „keine Katastrophen“ gab. Im Kinderheim „Centar Duga“ sei die erfolgreiche Arbeit fortgesetzt worden. Prantl erinnerte an die erste Reise der „Holzheimer Bastelfrauen“ im vergangenen Jahr nach Bihac. Die Frauen hätten sicher bleibende Eindrücke gewinnen können, die für weitere Aktivitäten anspornen. In Zusammenarbeit mit der Werbeagentur „design“ aus Röckersbühl (Gemeinde Freystadt) sei ein neuer Flyer entstanden. Das alte Prospekt sei zehn Jahre alt gewesen: „Da war es an der Zeit, was Neues zu machen.“ Da das Kinderheim seit zehn Jahren besteht, habe Admir Ljescanin in Bihac zu einer Feier eingeladen. Vier Vorstandsmitglieder aus Deutschland hätten mit 200 geladenen Gästen aus Bihac und dem Kanton Una-Sana einen sehr schönen Abend verbracht, der gezeigt habe, wie sehr die Arbeit von Admir und der Frauen geschätzt werde. Das Besondere an der Veranstaltung sei gewesen, dass die Gäste – Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Spender – für den Abend mit Bewirtung selbst bezahlen mussten. Eine derartige Veranstaltung, so Prantl, habe es in Bihac noch nicht gegeben. Im Blick auf das Jahr 2010 kündigte Prantl einen neuen Internetauftritt an. Daran werde momentan gearbeitet. Die neue Homepage soll zum zehnjährigen Bestehen des Vereins „Schutzengel gesucht“ im Juli frei geschaltet werden. Ein weiteres Ziel für dieses Jahr sein die Herausgabe einer zweiten Ausgabe der „Schutzengel-Post“. Die Zeitung soll flächendeckend verteilt werden und wird zudem mit einem Vorstandsbrief an Stelle der Jahresdokumentation an Adressaten aus unserer Spenderdatei verschickt. Prantl hofft, „dass wir mit diesem Werbemittel so viel Geld hereinbringen können, um weiterhin unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bosnien bezahlen zu können.“ In diesem

Zusammenhang berichtete der Vorsitzende vom Besuch eines Ombudsmannes (Inspektors) aus dem Sozialministerium in Sarajevo im Kinderheim. Es habe nur Lob gegeben für die Arbeit in „Centar Duga“ und für die Übersichtlichkeit aller Unterlagen, die Admir pflegt. Beifall von allen Versammlungsteilnehmern und großes Lob vom Versammlungsleiter.

6. **Bericht des Kassiers:** Sepp-Dieter Leicht sprach im Blick auf das Rechnungsjahr 2009 von einem „ordentlichen Vereinsergebnis“. Immerhin habe man mit einem Plus von 2468,10 Euro abschließen können. Dass ein deutlicher Rückgang bei den Einnahmen zu verzeichnen gewesen war, führte Sepp Leicht auf die konjunkturelle Lage zurück. Deutlich seien die Großspenden zurückgegangen. Bei den Geldeingängen insgesamt sprach Leicht von einem Rückgang von sechs Prozent. Obwohl das Ergebnis stark rückläufig gewesen sei, habe man noch eine schwarze Zahl schreiben können. In diesem Zusammenhang dankte er vor allem den treuen Spendern, die regelmäßig an den Verein gedacht haben. Den Mitgliedern wurde per Beamer eine Tabelle mit den Ein- und Ausgaben präsentiert (siehe Anlage 4). Zum Abschluss seiner Ausführungen gab Sepp Leicht eine persönliche Erklärung ab: Seit zehn Jahren sei er Mitglied der „Schutzengel“ und als Kassier im Vorstand aktiv, Geschäftsstellenleiter und Organisator. Er sei jetzt 70 Jahre alt geworden, habe viel Zeit investiert und wolle sich jetzt befreien. Er übergebe eine gut geführte Kasse und wünsche seinem Nachfolger alles Gute und viel Kraft.
7. **Bericht der Kassenprüfer:** Willi Hahn gab den Prüfbericht auch im Namen für Birgit Ehrnsperger ab, mit der er zusammen die Unterlagen in Bihac bei Admir Ljescanin und bei Sepp-Dieter Leicht in Schwabach geprüft hat. Hahn berichtete vom Prüftermin in Bihac am 6. Februar 2010 zusammen mit Birgit Ehrnsperger. Bei allen geprüften Konten seien keine Unregelmäßigkeiten festzustellen gewesen. Dies sei auch bei der Prüfung bei Kassier Sepp-Dieter Leicht am 8. März 2010 in Schwabach der Fall gewesen. Kommentar von Willi Hahn: „Durch die klar und übersichtliche geordneten Unterlagen war eine zügige und leicht durchführbare Kassenprüfung möglich.“ Willi Hahn bat um die Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes.
8. **Entlastung des Kassiers:** Auf die Frage des Versammlungsleiters wurde Sepp-Dieter Leicht bei einer Enthaltung (Leicht selbst) entlastet.
9. **Entlastung des Vorstandes:** Per Akklamation wurde der gesamte Vorstand entlastet.
10. **Änderung der Satzung:** Schriftführer Arno Heider erläuterte die beabsichtigte Satzungsänderung, die bereits im Anschreiben zur Einladung zur Jahresversammlung erläutert wurde (Anlage 3). Sie betraf die Änderung des Vereinssitzes (nach Mörsdorf, Gemeinde Freystadt) und die Änderung, dass es zwei gleichberechtigte Stellvertretende Vorsitzende gibt. Die Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen.
11. **Wahl des Vorstandes:** Auf Vorschlag aus der Versammlung wurden gewählt: Günter Prantl als Vorsitzender (eine Enthaltung des Betroffenen), Birgit Ehrnsperger und Rosi Sippl als gleichberechtigte Stellvertreterinnen (jeweils Enthaltung der Betroffenen) sowie Arno Heider als Schriftführer und Daniel Prantl als Kassier mit jeweils der Enthaltung der betroffenen Person. Versammlungsleiter Hahn fragte nach jedem Wahlgang nach, ob die Kandidaten die Wahl annehmen. Dies war bei jeder Abstimmung der Fall.

Versammlungsleiter Torsten Hahn hatte bei jedem Vorschlag zur Wahl der Vorstandsmitglieder nachgefragt, ob es weitere Vorschläge gibt. Dies war nicht der Fall.

12. **Aktuelle Information aus „Centar Duga“ und über „Duga Care“ durch Admir Ljescanin:** Admir zeigte ein Video, das aus Anlass des zehnjährigen Bestehens des Kinderheimes im bosnischen Fernsehen gezeigt wurde. Er berichtete über die aktuelle Arbeit. Es gab keine Fragen.
13. **Anträge der Mitglieder:** Da keine Anträge bei Schriftführer Arno Heider eingegangen sind, wurde dieser Tagesordnungspunkt abgehakt.
14. **Aussprache:** Es gab keine Wortmeldungen.
15. **Schlusswort des Vorsitzenden:** Günter Prantl wünschte gute Gespräche und war der Hoffnung, dass durch zukünftige Aktivitäten das Vereinsergebnis wieder verbessert werden kann.

Ende der Versammlung gegen 21.30 Uhr.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Torsten Hahn  
Versammlungsleiter

Arno Heider  
Schriftführer